



Geschäftsführung Rat

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: petra.kramp@stadt-koeln.de

Datum: 09.05.2013

Niederschrift

über die **43. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem **30.04.2013**, 16:41 Uhr bis 20:30 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Jürgen Roters

Stimmberechtigte Mitglieder

Albach, Rolf Dr.; Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Benthem van, Henk; Böllinger, Werner; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva Dr.; Detjen, Jörg; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gey, Herbert; Gordes, Birgit; Görzel, Volker; Granitzka, Winrich; Halberstadt-Kausch, Inge; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Henseler, Andreas; Herbers-Rauhut, Cornelia Dr.; Houben, Reinhard; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Jung, Helmut; Kara, Efkam; Karaman, Malik; Kaske, Axel; Kienitz, Niklas; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Koch, Jürgen; Köhler, Andreas; Koke, Klaus; Kretschmer, Karsten; Kron, Peter; Laufenberg, Sylvia; Ludwig, Claus; Manderla, Gisela; Marx, Werner; Möller, Monika; Möller von, Sandra Dr.; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Mucuk, Gonca; Müller, Sabine Dr.; Nesseler-Komp, Birgitta; Noack, Horst; Paetzold, Michael; Paffen, Dagmar; Peil, Stefan; Philippi, Franz; Reinhardt, Kirsten; Richter, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schiele, Karel; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schultes, Monika; Schulz, Walter Dr.; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen Dr.; Tempel, Lutz; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Uckermann, Jörg; Unna, Ralf Dr.; van Geffen, Jörg; Waddey, Manfred; Weisenstein, Michael; Welcker, Katharina; Welpmann, Matthias Dr.; Wiener, Markus; Wolf, Manfred Bürgermeister; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Thor-Geir

Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Klug, Gabriele C. Stadtkämmerin; Berg, Ute Beigeordnete; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Reker, Henriette Beigeordnete; Fenske, Jürgen

Schriftführerin

Frau Kramp

Stenografen

Herr Becker;
Herr Weemeyer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Schöppe, Bernd

Bezirksbürgermeisterin

Blömer-Frerker, Helga; Wittsack-Junge, Cornelia

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas; Homann, Mike; Wirges, Josef; Schößler, Bernd; Stadoll, Willi; Fuchs, Norbert; Thiele, Markus

Verwaltung

Höing, Franz-Josef Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Steinkamp, Dieter Dr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Herrn Dr. Schulz, Frau Welcker und Herrn Kretschmer vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass die Fraktion pro Köln fristgerecht einen Antrag auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Armutszuwanderung nach Köln verhindern!" vorgelegt habe. Die Angelegenheit sei als Punkt 1.1 in die Tagesordnung aufgenommen worden.

- III. Anschließend nennt der Oberbürgermeister die weiteren Punkte, die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen

- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 3.1.6 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Neubau des Historischen Archivs"
AN/0529/2013

- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4.3 Anfrage von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) betreffend "Haus der Kölner Geschichte"
AN/0555/2013
- 8 Überplanmäßige Aufwendungen
- 8.1 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen im Teilplan 0211 - Wahlen im Haushaltsjahr 2013
1376/2013
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.18 Restitution des Gemäldes "Portrait Tilla Durieux" (1910) von Oskar Koschka aus dem Bestand des Museums Ludwig
1362/2013
- 17 Wahlen
- 17.8 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen für die Ausschüsse des Rates
1359/2013
- 17.9 Benennung eines Mitgliedes für den Liegenschaftsausschuss
AN/0567/2013
- 17.10 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Benennung eines sachkundigen Einwohners für den Ausschuss Kunst und Kultur
AN/0573/2013
- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.2 Neubau einer Ganztagerweiterung für die Max-Planck-Realschule, Planckstr. 14, 51145 Porz
Baubeschluss
1664/2012
(zunächst zugesetzt)

Absetzungen

- 10.17 Vorzeitige Teilinbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Severinstraße und Rodenkirchen
- 10.17.1 Vorzeitige Teilinbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Severinstraße und Rodenkirchen
3132/2011

10.17.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Führung der Linien 106, 132 und 133 nach Teilinbetriebnahmen der Nord-Süd Stadtbahn"
Verweisungsbeschluss des Verkehrsausschusses vom 04.09.2012
AN/2056/2011

10.17.3 Änderungsantrag der FDP-Fraktion betreffend Kommunalaufsichtliche Beanstandung/Ratsbeschluss 14.09.2010 "Verzicht auf die Erhebung von Straßenbaubeiträgen (Südlicher Abschnitt Severinstraße)" in der Fassung des Beschlusses des Rates aus seiner Sitzung am 19.03.2013
- TOP 16.1
AN/0289/2013

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.4 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan Nummer 76441/02
Arbeitstitel: "Am Lusthaus" in Köln-Rath/Heumar
0677/2013

24. Allgemeine Vorlagen

24.2 Neubau einer Ganztageserweiterung für die Max-Planck-Realschule,
Planckstr. 14, 51145 Porz
Baubeschluss
1664/2012

IV. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion einen Dringlichkeitsantrag betreffend „Kurzfristige Schaffung zusätzlicher Plätze im offenen Ganztage“, AN/0554/2013 vorgelegt habe, der als TOP 3.1.7 in der Tagesordnung vorgemerkt sei.

V. Ratsmitglied Granitzka kündigt im Namen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion einen Dringlichkeitsantrag zum Punkt

7.1 Vorzeitige Teilinbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Severinstraße und Rodenkirchen
3132/2011

der vorherigen Sitzung in der Variante zwei an.

VI. Ratsmitglied Frank kündigt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion einen Dringlichkeitsantrag betreffend „Neubau des Historischen Archivs – Kunst und Museumsbibliothek“ an.

Der Oberbürgermeister lässt anschließend über die Aufnahme der drei Dringlichkeitsanträge in die Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnisse zur Dringlichkeit der einzelnen Angelegenheiten:

- 3.1.7: Einstimmig zugestimmt.
- 3.1.8: Mehrheitlich gegen die Fraktion Die Linke. zugestimmt.
- 3.1.9: Einstimmig zugestimmt

VII. Ratsmitglied Frank kündigt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion einen Änderungsantrag zu Punkt 3.1.7 an.

VIII. Ratsmitglied Gärtner nimmt Bezug auf Punkt

- 3.1.1 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Übertragung der Geldwäscheüberwachung auf die örtlichen Ordnungsbehörden"
AN/0530/2013

Die Landesregierung habe den in dieser Angelegenheit vorgelegten Gesetzentwurf zurückgenommen. Damit sei die Sache im Sinne des Antrags erledigt. Ihre Fraktion ziehe den Punkt daher zurück.

IX. Der Oberbürgermeister schlägt vor, die unter dem Oberpunkt Wahlen befindliche Beschlussvorlage 17.7 „Wahl einer Dezernentin für Kunst und Kultur nach vorne zu ziehen und als ersten Punkt der Tagesordnung zu behandeln. Der Rat stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

X. Der Rat legt die Tagesordnung einvernehmlich wie folgt fest:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 1.1 Antrag der Fraktion pro Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Armutszuwanderung nach Köln verhindern!"
- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächnissen / Erbschaften
- 2.1 Annahme einer Schenkung für das Museum für Ostasiatische Kunst
1052/2013
- 2.2 Annahme einer Schenkung für das Museum für Ostasiatische Kunst
hier: Schenkungsangebot von den Eheleuten Ingrid und Werner Welle
1063/2013

- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 3.1.1 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Übertragung der Geldwäscheüberwachung auf die örtlichen Ordnungsbehörden"
AN/0530/2013
(zurückgezogen)
 - 3.1.2 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Brandschutz in gefährdeten Wohnquartieren – Konsequentes Durchsetzen der gesetzlichen Vorgaben!"
AN/0405/2013
 - 3.1.3 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Ja zum gemeinsamen Schulunterricht für Mädchen und Jungen an Kölner Schulen – Nein zum getrennten Sportunterricht"
AN/0464/2013
 - 3.1.4 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Protestkundgebungen vor Ratssitzungen"
AN/0466/2013
 - 3.1.5 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Zusammenlegung der Kommunal- und Oberbürgermeisterwahl 2014"
AN/0467/2013
 - 3.1.6 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Neubau des Historischen Archivs"
AN/0529/2013
 - 3.1.7 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Kurzfristige Schaffung zusätzlicher Plätze im offenen Ganztag"
AN/0554/2013
 - Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/0570/2013
 - Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0578/2013
 - 3.1.8 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Vorzeitige Teilinbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Severinstraße und Rodenkirchen"
AN/0575/2013

- 3.1.9 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Neubau des Historischen Archivs- Zukunft der Kunst- und Museumsbibliothek"
AN/0576/2013
- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Kostensteigerungen bei Großprojekten"
AN/0294/2013
- 4.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz"
AN/0516/2013
- Antwort der Verwaltung vom 29.04.2013
1385/2013
- 4.3 Anfrage von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) betreffend "Haus der Kölner Geschichte"
AN/0555/2013
- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen
- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 6 Ortsrecht
 - 6.1 Satzungen
 - 6.1.1 Einleitung eines Satzungsverfahrens zur Festlegung des Gebietes für die Immobilien- und Standortgemeinschaft "IG Kalker Hauptstraße Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)" und Erhebung von Abgaben nach dem Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGG NRW) 1133/2013
 - 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
 - 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
 - 6.4 Sonstige städtische Regelungen
- 7 Unterrichtung des Rates gemäß § 82 Absatz 1 und § 84 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen über die vom Kämmerer genehmigten Mehraufwendungen
- 8 Überplanmäßige Aufwendungen
 - 8.1 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen im Teilplan 0211 - Wahlen im Haushaltsjahr 2013 1376/2013
- 9 Außerplanmäßige Aufwendungen
- 10 Allgemeine Vorlagen
 - 10.1 Abschluss einer neu gefassten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bearbeitung von Beihilfeangelegenheiten für die Gemeinde Nettersheim durch die Beihilfekasse der Stadt Köln 0481/2013
 - 10.2 Grüngürtel: Impuls 2012 4300/2012
 - 10.3 Weiterführung Kindertagesstätte Escher Straße 152 0736/2013

- 10.4 Kölner Verkehrs-Betriebe AG: Liquidation der RC Data
0945/2013
- 10.5 Neufassung des Vertrages über die Finanzierung der Verbraucherberatungsstelle Köln
2957/2012
- 10.6 Rheinboulevard - Teilbereich II: Ufertreppe und Boulevard
hier: Umplanung Teilbereich Boulevard
4194/2012
- 10.7 Fortführung des museumspädagogischen Sonderprojekts "Wallraf - der Museumsbus" bis 31.10.2013
0823/2013
- 10.8 Vergabe von Bauüberwacher-, Bauoberleitungs- und Sachverständigenleistungen für die Generalsanierung des Tunnels Grenzstraße
0932/2013
- 10.9 Bestellung des leitenden Museumsdirektors Herrn Dr. Marcus Dekiert zum geschäftsführenden Betriebsleiter des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud
0952/2013
- 10.10 Verlängerung der einstweiligen Sicherstellung der "Mittelterrassenkante in Müngersdorf"
0547/2013
- 10.11 Koelnmesse GmbH
hier: Entnahme aus der Kapitalrücklage
0793/2013
- 10.12 Kölner Sportstätten GmbH: Änderung des Gesellschaftsvertrages
1086/2013
- 10.13 Einrichtung eines Aufbaubildungsganges: Existenzgründung am Hans-Böckler-Berufskolleg, Eitorfer Str. 18-20, 50679 Köln
0619/2013
- 10.14 Markenprozess Köln
1141/2013
- 10.15 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2011
1265/2013
- 10.16 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Auflösung der Kapitalrücklage
1275/2013

- 10.17 Vorzeitige Teilinbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Severinstraße und Rodenkirchen
 - 10.17.1 Vorzeitige Teilinbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Severinstraße und Rodenkirchen
3132/2011
(zurückgezogen)
 - 10.17.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Führung der Linien 106, 132 und 133 nach Teilinbetriebnahmen der Nord-Süd Stadtbahn"
Verweisungsbeschluss des Verkehrsausschusses vom 04.09.2012
AN/2056/2011
(zurückgezogen)
 - 10.17.3 Änderungsantrag der FDP-Fraktion betreffend Kommunalaufsichtliche Beanstandung/Ratsbeschluss 14.09.2010 "Verzicht auf die Erhebung von Straßenbaubeiträgen (Südlicher Abschnitt Severinstraße)" in der Fassung des Beschlusses des Rates aus seiner Sitzung am 19.03.2013 - TOP 16.1
AN/0289/2013
(zurückgezogen)
- 10.18 Restitution des Gemäldes "Portrait Tilla Durieux" (1910) von Oskar Kokoschka aus dem Bestand des Museums Ludwig
1362/2013
- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes
 - 11.1 192. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 8, Köln-Kalk
Arbeitstitel: Ehemalige Stadtbahn-Wendeschleife in Köln-Merheim
hier: Feststellungsbeschluss
1135/2013
- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen
 - 12.1 Beschluss über die Aufstellung und Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 7048/03
Arbeitstitel: Stadtteilzentrum Buchheimer Straße in Köln-Mülheim
4630/2012
 - 12.2 Beschluss über die Aufstellung und Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 7146/02
Arbeitstitel: Zentrum Buchheim in Köln-Buchheim
4638/2012
 - 12.3 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
65458/02
Arbeitstitel: Christuskirche/Herwarthstraße in Köln-Neustadt/Nord
0503/2013

- 12.4 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan Nummer 76441/02
Arbeitstitel: "Am Lusthaus" in Köln-Rath/Heumar
0677/2013
(zurückgezogen)
- 12.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den
Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 62528/02
Arbeitstitel: Volkhovener Weg in Köln-Heimersdorf
0786/2013
- 12.6 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Be-
bauungsplan) Nummer 70454/08
Arbeitstitel: Kalker Hauptstraße 145 in Köln-Kalk
1015/2013
- 12.7 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den
Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer
73458/02
Arbeitstitel: Kieskaulerweg in Köln-Merheim
0584/2013
- 12.8 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Be-
bauungsplan) Nummer 70439/07
Arbeitstitel: Flamme Möbel in Köln-Poll
1117/2013
- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplä-
nen
- 13.1 Aufhebung des Bebauungsplanes 68529/03
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Leverkusener Straße in Köln-Flittard
0697/2013
- 13.2 Aufhebung des Fluchtlinienplanes 756
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Zoologischer Garten in Köln-Nippes
1061/2013
- 14 Erlass von Veränderungssperren
- 14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in
Köln-Neustadt/Süd, Köln-Sülz
Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz
0997/2013

- 14.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Rondorf
Arbeitstitel: Südlich Rodenkirchener Straße in Köln-Rondorf
1172/2013
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen
- 16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen
- 17 Wahlen
- 17.1 Benennung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses für anzeigepflichtige Entlassungen der Agentur für Arbeit Köln
0994/2013
- 17.2 Neuwahl eines beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss
1114/2013
- 17.3 Antrag der Fraktion pro Köln
hier: Umbesetzung Kulturausschuss
AN/0407/2013
- 17.4 Antrag der Fraktion pro Köln
hier: Umbesetzung Jugendhilfeausschuss
AN/0408/2013
- 17.5 Änderung der Benennung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohnern für diverse Ausschüsse auf Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender
0919/2013
- 17.6 Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer des Wahlausschusses für die Kommunalwahl 2014
0725/2013
- 17.7 Wahl einer Beigeordneten / eines Beigeordneten für Kunst und Kultur
1011/2013
- 17.8 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen für die Ausschüsse des Rates
1359/2013
- 17.9 Benennung eines Mitgliedes für den Liegenschaftsausschuss
AN/0567/2013

- 17.10 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Benennung eines sachkundigen Einwohners für den Ausschuss Kunst
und Kultur
AN/0573/2013
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 19 -

II. Nichtöffentlicher Teil

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertre-
tungen
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertre-
tungen
- 23 Grundstücksangelegenheiten
 - 23.1 Grundstücksverkauf Dillenburger Straße
0553/2013
 - 23.2 Grundstücksverkauf Netzestr. in Köln-Chorweiler
0691/2013
 - 23.3 Verkauf des Grundstücks Bürgerstraße 2 / Alter Markt, Köln-Altstadt-Nord
0930/2013

Änderungsantrag der FDP-Fraktion
AN/0566/2013
- 24 Allgemeine Vorlagen
 - 24.1 Einleitung eines Offenen Vergabeverfahrens zum Abschluss von Verträgen
über die Unterhalts-, Grund- und Feuchtreinigung in insgesamt 26 Objekten
(Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindertagesstätten, etc.) -Paket 7-
0909/2013
 - 24.2 Neubau einer Ganztageserweiterung für die Max-Planck-Realschule, Planckstr.
14, 51145 Porz
1664/2012
(zurückgezogen)

25 Wahlen

26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Antrag der Fraktion pro Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Armutszuwanderung nach Köln verhindern!"

Beschluss:

Nach einem Wortbeitrag von Ratsmitglied Uckermann erklärt der Rat die Sache gemäß § 5 Absatz 10 Buchstabe a) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen für erledigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln – zugestimmt.

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

2.1 Annahme einer Schenkung für das Museum für Ostasiatische Kunst 1052/2013

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt mit Dank das Schenkungsangebot von 38 Kunstobjekten durch die Erbgemeinschaft nach Renate Oehmichen gemäß Liste in der Anlage an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2.2 Annahme einer Schenkung für das Museum für Ostasiatische Kunst hier: Schenkungsangebot von den Eheleuten Ingrid und Werner Welle 1063/2013

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt mit Dank das Schenkungsangebot von 10 Kunstobjekten der Eheleute Ingrid und Werner Welle gemäß Liste in der Anlage an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**
- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 3.1.1 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Übertragung der Geldwäscheüberwachung auf die örtlichen Ordnungsbehörden"
AN/0530/2013**

Diese Angelegenheit wurde von der Antrag stellenden Fraktion vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer VIII – Seite 5).

- 3.1.2 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Brandschutz in gefährdeten Wohnquartieren – Konsequentes Durchsetzen der gesetzlichen Vorgaben!"
AN/0405/2013**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in bekannten und einschlägig gefährdeten Wohnquartieren bzw. -häusern, die für den Brandschutz relevanten Gesetze durch geeignete Maßnahmen tatsächlich zeitnah und konsequent, auch gegen evtl. Widerstände der Bewohner, durchzusetzen. Auf etwaige eingeschlichene und bisher stillschweigend tolerierte Gepflogenheiten, wie zum Beispiel die Vermüllung des Hausflurs oder das Versperren von Fluchtwegen bzw. Notausgängen durch brennbares Material oder Kinderwagen, darf hierbei keine Rücksicht mehr genommen werden.

Die Verwaltung wird ausdrücklich vom Rat beauftragt, Ersatzvornahmen bei Verstößen auf Kosten der Verursacher vorzunehmen.

Der Rat der Stadt Köln weist zudem die implizierten Äußerungen von Politikern aus der Türkei, insbesondere eines gewissen Bekir Bozdog, in Bezug auf die behördliche Tätigkeit im Nachgang der tragischen Brandkatastrophe an Ostern 2013 ausdrücklich zurück und verbittet sich zukünftig jede weitere politische Einmischung türkischer Politiker.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln – **abgelehnt**.

**3.1.3 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Ja zum gemeinsamen Schulunterricht für Mädchen und Jungen an Kölner Schulen – Nein zum getrennten Sportunterricht"
AN/0464/2013**

Beschluss:

Der Rat möge folgende Resolution beschließen:

Ja zum coedukativen Schulunterricht für Mädchen und Jungen an Kölner Schulen –
Nein zum getrennten Sportunterricht

Resolution an den deutschen Städtetag und an alle Kölner Bundestagsabgeordneten

Der Rat der Stadt Köln spricht sich gegen einen getrennten Unterricht von Mädchen und Jungen an Regelschulen aus und bittet den deutschen Städtetag, sich für dieses Anliegen bei der Bundesregierung bzw. der Landesregierung einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln – **abgelehnt**.

**3.1.4 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Protestkundgebungen vor Ratssitzungen"
AN/0466/2013**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Polizei, bei Protestkundgebungen vor bzw. während der Sitzungen des Rates die Auflagen so festzulegen, dass Bühnenaufbauten ausgeschlossen sind und ein ungehinderter Zugang zum Rathaus jederzeit möglich ist. Bei evtl. erwarteten Ausschreitungen soll die Verwaltung in Abstimmung mit der Polizei zumindest einen Zugangsweg in das Rathaus völlig frei halten vom Demonstrationsgeschehen und diesen vorab auch an die Fraktionen kommunizieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln – **abgelehnt**.

**3.1.5 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Zusammenlegung der Kommunal- und Oberbürgermeisterwahl 2014"
AN/0467/2013**

Beschluss:

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Stadt Köln begrüßt die Möglichkeit die Kommunal- und Oberbürgermeisterwahl 2014 an einem Termin durchzuführen und bittet den Oberbürgermeister, die persönlichen Voraussetzungen hierfür zu schaffen.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, zu prüfen, ob nach der derzeitigen Gemeindeordnung, zum Beispiel im Rahmen der Experimentierklausel, die Direktwahl der Bezirksbürgermeister möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln – **abgelehnt**.

3.1.6 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Neubau des Historischen Archivs" AN/0529/2013

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit Punkt

- 3.1.9 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Neubau des Historischen Archivs- Zukunft der Kunst- und Museumsbibliothek"
AN/0576/2013

behandelt. Durch den weitergehenden Beschluss zu Punkt 3.1.9 entfällt eine Beschlussfassung zu dieser Sache.

3.1.7 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Kurzfristige Schaffung zusätzlicher Plätze im offenen Ganztage" AN/0554/2013

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/0570/2013**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0578/2013**

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.:

Der vorliegende Antrag möge durch folgenden ersetzt werden:

Beschluss:

1. Die Verwaltung möge prüfen, inwieweit OGTS-Träger oder andere anerkannte Träger der Jugendhilfe kurzfristig zum Schuljahr 2013/2014 Angebote zur Über-Mittag-Betreuung **in der Primarstufe** einrichten können. Dazu nimmt die Verwaltung unverzüglich Gespräche mit geeigneten Ansprechpartnern auf, die die Infrastruktur besitzen, diese Angebote in ihren Räumen durchzuführen.
2. Die Verwaltung fragt an den Schulen unverzüglich den tatsächlichen Bedarf an OGTS-Plätzen ab und klärt ab, ob die Eltern bereit sind auch einen Betreuungsplatz in der Über-Mittag-Betreuung bei einem freien Träger anzunehmen.
3. Für dieses Angebot sollen Eltern Kosten in Höhe der jeweiligen Elternbeiträge entstehen. Die Verwaltung möge außerdem prüfen, inwieweit Landesmittel oder andere nicht-kommunale Mittel zur Finanzierung herangezogen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich - gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke. - **abgelehnt**.

II. Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Der Rat bekräftigt seinen Beschluss in der heutigen Haushaltssitzung:
Es ist geplant die OGTS-Plätze im Sommer 2014 aufzustocken.
Wir bitten die Verwaltung, für die Schülerinnen und Schüler, die bereits zum kommenden Schuljahr für einen Ganztagsplatz an den Grundschulen angemeldet, aber leider aufgrund der zu geringen Platzzahl abgewiesen wurden, eine Kurzbetreuungsmaßnahme anzubieten.
Dieser Vorschlag sollte im Einvernehmen mit den Schulleitungen sowie den Trägern des Offenen Ganztags und unter Berücksichtigung der konzeptionellen, räumlichen und der finanziellen Möglichkeiten umgesetzt werden.
Bei der geplanten Aufstockung der dauerhaften Plätze im Sommer 2014 sind die Schülerinnen und Schüler dieser „Übergangslösung“ bevorzugt zu berücksichtigen.“
2. Die Verwaltung wird gebeten, an den betroffenen Grund- und Förderschulen die Anzahl der Kurzbetreuungsplätze zu benennen und ab dem nächsten Schuljahr rechtzeitig vor Schulbeginn (beginnend ab 2014/2015) den Bedarf an OGTS-Plätzen an den Grund- und Förderschulen zu ermitteln.
3. Die Verwaltung möge außerdem prüfen, inwieweit Landesmittel oder andere nicht-kommunale Mittel zur Finanzierung herangezogen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der Stimme des Oberbürgermeisters – **zugestimmt**.

3.1.8 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Vorzeitige Teilinbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Severinstraße und Rodenkirchen" AN/0575/2013

Beschluss:

Der Rat stimmt der vorzeitigen Teilinbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Severinstraße und Bahnhof Sürth (sechs Fahrten/Tag) bzw. Bahnhof Rodenkirchen zu. Er beauftragt die Verwaltung, hierzu den südlichen Abschnitt der 1. Baustufe der Nord-Süd Stadtbahn zwischen Severinstraße und Bonner Wall sowie den Abschnitt der 2. Baustufe zwischen Bonner Wall und Schönhauser Straße Ende 2015 in Zusammenarbeit mit der KVB in Betrieb zu nehmen. Hierfür soll das Liniennetz der KVB für den Zeitraum bis zur endgültigen Inbetriebnahme um eine Linie 17, die zwischen der Severinstraße und dem Bahnhof Sürth bzw. dem Bahnhof Rodenkirchen verkehrt, ergänzt werden. Zur fristgerechten Umsetzung der Teilinbetriebnahme Süd werden Verwaltung und KVB beauftragt, die notwendigen Maßnahmen rechtzeitig umzusetzen.

Die zusätzlichen Investitionskosten betragen rd. 5,3 Mio. € (rd. 7,8 Mio. € abzüglich rd. 2,5 Mio. € für die Wendeanlage). Die Folgekosten in Höhe von 8,74 Mio. € bedeuten einen Mehraufwand von rd. 7,05 Mio. € gegenüber einem Verzicht auf eine Teilinbetriebnahme. Sie setzen sich zusammen aus dem zusätzlichen Betriebsaufwand in Höhe von rd. 7,94 Mio. € pro Jahr (2,2 Mio. € für den Fahrbetrieb, 0,23 Mio. € für den Fahrgastservice, 5,93 Mio. € für den Betrieb der Infrastruktur abzüglich 0,42 Mio. € zusätzliche Erlöse) sowie Abschreibungen auf die nur für die Teilinbetriebnahme nutzbaren Anlagen in Höhe von 0,8 Mio. € pro Jahr und sind im Rahmen der Betrauung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) – zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Judith Wolter verlässt die Sitzung nach der Behandlung dieses Punktes endgültig.

3.1.9 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Neubau des Historischen Archivs- Zukunft der Kunst- und Museumsbibliothek" AN/0576/2013

Beschluss:

I. Neubau Historisches Archiv

Das Historische Archiv der Stadt Köln ist eines der bedeutendsten Kommunalarchive – auch über die Grenzen der Bundesrepublik hinaus. Als Kölner Stadtgedächtnis ist es Informationsspeicher für Wissenschaft und Forschung aus Europa und aller Welt. Nach dem Einsturz des Archivgebäudes am 3. März 2009 hat der Stadtrat die notwendigen Beschlüsse zur Wiederherstellung des kulturellen Gedächtnisses und Erbes gefasst. Den Neubau des Historischen Archivs am Eifelwall wollen die Antragsteller weiterhin zügig vorantreiben, daher duldet der Fortgang der Planung keinen Aufschub. Diesem Ziel dient auch der folgende Auftrag an die Verwaltung.

Nach der bisherigen Planung soll die Kunst- und Museumsbibliothek (KMB) im Neubau des Historischen Archivs untergebracht werden. Sofern die Gespräche der Verwaltung mit Dritten über eine Beteiligung an einer gemeinsamen Trägerschaft für die KMB nicht zum Erfolg führen, hat dies Konsequenzen für die weitere Planung und Ausführung des Bauvorhabens am Eifelwall.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird daher beauftragt, eine Alternativplanung für das neue Historische Archiv ohne KMB vorzulegen, mit dem Ziel, das Raumprogramm und damit die Investitions- und Betriebskosten deutlich zu reduzieren.
2. Unabhängig davon sind die technischen Standards für die Archivierung gemessen an vorhandenen Benchmarks für Archive zu überprüfen, um ggf. Investitions- und Betriebskosten zu reduzieren. Auch ist die Planung in Hinsicht auf das zukünftige Nutzerverhalten angesichts fortschreitender Digitalisierung zu überprüfen und ggf. anzupassen.
3. Bis zur Inbetriebnahme des neuen Historischen Archivs besteht die Notwendigkeit, die Archivalien sachgerecht unterzubringen. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete sachgerechte und wirtschaftliche Lösungen kurzfristig darzulegen.
4. Der Fachbeirat und ggf. Dritte sind einzubeziehen. Die Ergebnisse der Alternativplanung sind den zuständigen Ausschüssen so rechtzeitig vorzulegen, dass der Rat am 18. Juni 2013 die notwendigen Beschlüsse fassen kann.

II. Kunst- u- Museumsbibliothek (KMB)

Die KMB ist eine deutschland- und europaweit bedeutsame wissenschaftliche Institution, deren Bestand auch zukünftig gesichert werden soll.

Der Betrieb der KMB stellt jedoch keine alleinige kulturelle Aufgabe im Sinne kommunaler Daseinsvorsorge dar. Die Verwaltung hat daher als Konsolidierungsmaßnahme (Einsparvorschlag Nr. 5, Dez. VII) zum Haushaltsplan 2010/2011 die „Schließung der Kunst- und Museumsbibliothek bei gleichzeitiger Anbindung des Rheinischen Bildarchivs an das Historische Archiv“ geplant. Laut Haushaltsplan 2010/2011 sollte so ab Hj. 2012 1,0 Mio. Euro p.a. eingespart werden und die KMB zum 01.01.2012 geschlossen werden.

Die Antragsteller sind diesem Vorschlag so nicht gefolgt. Im Zuge der Hpl-Beschlussfassung 2010/2011 wurde hingegen die Verwaltung beauftragt, mit der Universität zu Köln und dem Wissenschaftsministerium NRW Gespräche mit dem Ziel aufzunehmen, zukünftig die Kosten der KMB angemessen anteilig zu tragen, um die Belastungen für den städtischen Haushalt dauerhaft deutlich zu senken.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gespräche mit der Universität zu Köln, dem Land NRW und eventuell Dritten fortzuführen, mit dem Ziel, kurzfristig einen belastbaren Verhandlungsstand zur Zukunft der Kunst- und Museumsbibliothek im Archivneubau zu erreichen. Die Ergebnisse zu möglichen finanziellen oder trägerschaftlichen Beteiligungen sind den zuständigen Ratsgremien konkret vorzulegen.
2. Sollten eine gemeinsame Trägerschaft oder eine anderweitige verbindliche Beteiligung Dritter im Archivneubau nicht realisierbar sein, sind mit der Universität zu Köln, dem Land NRW und möglichen Dritten alternative Planungen zur Zukunft der Kunst- und Museumsbibliothek voranzutreiben mit dem Ziel, ihren Bestand zu sichern und dem Fachpublikum zugänglich zu machen.
3. Das Konzept ist dem Ausschuss Kunst- und Kultur sowie dem Finanzausschuss so rechtzeitig vorzulegen, dass der Rat am 18. Juni 2013 die notwendigen Beschlüsse fassen kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit Punkt

- 3.1.6 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Neubau des Historischen Archivs"
AN/0529/2013

behandelt.

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**4.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Kostensteigerungen bei Großprojekten"
AN/0294/2013**

Die Beantwortung dieser Angelegenheit wird zurückgestellt.

**4.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz"
AN/0516/2013**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**4.3 Anfrage von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) betreffend "Haus der Kölner Geschichte"
AN/0555/2013**

Die Beantwortung dieser Angelegenheit wird zurückgestellt.

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

6.1.1 Einleitung eines Satzungsverfahrens zur Festlegung des Gebietes für die Immobilien- und Standortgemeinschaft "IG Kalker Hauptstraße Un-

ternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)" und Erhebung von Abgaben nach dem Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGG NRW) 1133/2013

Beschluss:

1. Der Rat nimmt den Antrag auf Einrichtung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Kalker Hauptstraße (Anlage 1 und 1.1) zur Kenntnis.
2. Der Rat beschließt die Einleitung eines Satzungsverfahrens nach dem Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGG NRW, Anlage 2) zur Festlegung des Gebietes für die Immobilien- und Standortgemeinschaft „IG Kalker Hauptstraße Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)“.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, nach Beteiligung der Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigten im Projektgebiet gemäß § 3 Abs. 2 ISGG NRW im Falle einer Widerspruchsquote von weniger als 25 % und nach dem Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 4 ISGG NRW den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Immobilien- und Standortgemeinschaft „IG Kalker Hauptstraße Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)“ in der Fassung der Anlage 3 abzuschließen.
4. Der Rat nimmt den Entwurf einer Satzung zur Festlegung des Gebietes für die Immobilien- und Standortgemeinschaft „IG Kalker Hauptstraße Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)“ und zur Erhebung von Abgaben nach dem ISGG NRW (Anlage 4) zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages die Satzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Koke verlässt die Sitzung nach diesem Punkt endgültig.

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

6.4 Sonstige städtische Regelungen

7 Unterrichtung des Rates gemäß § 82 Absatz 1 und § 84 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen über die vom Kämmerrer genehmigten Mehraufwendungen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

8 Überplanmäßige Aufwendungen

8.1 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen im Teilplan 0211 - Wahlen im Haushaltsjahr 2013 1376/2013

Beschluss:

Der Rat beschließt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW zur Finanzierung des Mehrbedarfes für die Bundestagswahl 2013 überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen im Teilplan 0211 – Wahlen – in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - in Höhe von 72.500 € im Haushaltsjahr 2013.

Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen in Teilplan 0205 – Verkehrsüberwachung - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2013.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Abschluss einer neu gefassten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bearbeitung von Beihilfeangelegenheiten für die Gemeinde Nettersheim durch die Beihilfekasse der Stadt Köln 0481/2013

Beschluss:

Der Rat erklärt sein Einverständnis zum Abschluss der Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (vgl. Anlage) zwischen der Gemeinde Nettersheim und der Beihilfekasse der Stadt Köln zur Übernahme von Beihilfeangelegenheiten der Gemeinde Nettersheim durch die Beihilfekasse der Stadt Köln.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Aufsichtsbehörde oder aus sonstigen Gründen Änderungen des in der Anlage beigefügten Entwurfs der öffentlich-

rechtlichen Vereinbarung als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln – zugestimmt.

10.2 Grüngürtel: Impuls 2012 4300/2012

Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschuss Umwelt und Grün aus seiner Sitzung am 18.04.2013:

1. Der Rat nimmt das im Auftrag der Kölner Grün Stiftung für den Äußeren Grüngürtel erarbeitete Entwicklungskonzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ als Schenkung an.
2. Der Rat beschließt das Entwicklungskonzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ als grundsätzliche Handlungsempfehlung und **strategischen Orientierungsrahmen** für die zukünftige Entwicklung und Unterhaltung des Äußeren Grüngürtels.
3. Über die Realisierung einzelner Maßnahmen aus dem Entwicklungskonzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ sind nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans durch die zuständigen Ratsgremien Einzelentscheidungen zu treffen.
4. Der Rat stimmt der „Charta Äußerer Grüngürtel“ (siehe Anlage) zu und bittet den Oberbürgermeister, die Charta zu unterzeichnen, **nachdem im Text der Charta der hervorgehobene Satz eingefügt wurde:**

„Im Bewusstsein ihrer Verantwortung für die Erhaltung des Überlieferten und als Zukunftsperspektive für die nachfolgenden Generationen erklärt der Rat der Stadt Köln, den Äußeren Grüngürtel langfristig zu sichern und entsprechend der vorliegenden Gesamtkonzeption weiter entwickeln zu wollen.

Die Teilbereiche, die als Denkmal eingetragen sind, werden mit Achtsamkeit betrachtet.

Der Rat bekräftigt ...“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde).

**10.3 Weiterführung Kindertagesstätte Escher Straße 152
0736/2013**

Beschluss:

Der Rat beschließt, ggf. auch ohne Landesmittel, die Kindertageseinrichtung Escher Straße 152 – nach Auszug der derzeitigen Auslagerung – als eigenständige Einrichtung in städtischer Trägerschaft weiter zu führen.

Die zum ordnungsgemäßen Betrieb erforderlichen Stellen sind zur Verfügung zu stellen.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 114.400 € zur Beschaffung der Erstausrüstungen aus dem Teilfinanzplan 0603, Kindertagesbetreuung bei Finanzstelle 5100-0603-0-1000, Kindergartenprogramm (U3), Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Haushaltsjahr 2013 im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.4 Kölner Verkehrs-Betriebe AG: Liquidation der RC Data
0945/2013**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln erklärt sich mit der Liquidation und Beendigung der RC Data GmbH einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.5 Neufassung des Vertrages über die Finanzierung der Verbraucherberatungsstelle Köln
2957/2012**

Beschluss:

Der Rat stimmt der als Anlage beigefügten Neufassung des Vertrages zwischen der Stadt Köln und der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V. über die Förderung des Arbeitsfelds allgemeine Verbraucherberatung der Verbraucherberatungsstelle in Köln zu und beauftragt die Verwaltung den Vertrag entsprechend abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.6 Rheinboulevard - Teilbereich II: Ufertreppe und Boulevard
hier: Umplanung Teilbereich Boulevard
4194/2012**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Umplanung Teilbereich Boulevard (Anlage I und I b) im Rahmen des Projektes Rheinboulevard umzusetzen. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten in Höhe von insgesamt rd. 940.000 € werden in Höhe von rd. 360.000 € im Rahmen der investiven Gesamtfinanzierung bei Finanzstelle 6700-1301-1-9730 / Regionale 2010 – Rheinboulevard aufgefangen. Die konsumtiven Mehraufwendungen in Höhe von rd. 580.000 € müssen im Rahmen des Veränderungsnachweises zum Hpl.-Entwurf 2013/2014 für die Jahre 2015 und 2016 im Teilergebnisplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen zusätzlich bereitgestellt werden. Des Weiteren müssen konsumtive Aufwendungen in Höhe von 32.000 € für Anmietungen während der Bauphase im o. g. Veränderungsnachweis veranschlagt werden.

Der Rat nimmt das Ergebnis der Planungen zum Historischen Park Deutz zur Kenntnis (Anlage II). Eine Realisierung des Historischen Parks ist erst nach gesicherter Finanzierung möglich.

Der Rat begrüßt die Planungen zum Wegfall der bestehenden Parkplätze rheinseitig des Landeshauses sowie deren Verlagerung und die Gestaltung der frei werdenden Fläche als Rasenfläche und beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage des Entwurfs S. 27 der Anlage 1, Verhandlungen mit dem Landschaftsverband Rheinland aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln – zugestimmt.

**10.7 Fortführung des museumspädagogischen Sonderprojekts "Wallraf - der Museumsbus" bis 31.10.2013
0823/2013**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Mittelverwendung zur Finanzierung einer Stelle Museumspädagoge/in VGr. II h.D. BAT (E13 TVöD) beim Museumsdienst der Stadt Köln zur Fortführung des museumspädagogischen Sonderprojektes „Wallraf - Der Museumsbus“ bis zum 31.10.2013. Die Finanzmittel stehen zur Verfügung im Teilplan 0411, TPZ 11 – Personalaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.8 Vergabe von Bauüberwacher-, Bauoberleitungs- und Sachverständigenleistungen für die Generalsanierung des Tunnels Grenzstraße
0932/2013**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stellt den Bedarf eines Gesamtauftrages für externe Bauüberwacher, Bauoberleitung und Sachverständige in Höhe von brutto ca. 1.338.000 EURO fest und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des europaweiten VOF- Vergabeverfahrens. Die Beauftragung und Abwicklung der Leistungen erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplanes. Die Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2013/2014, im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, einschließlich Finanzplanung bis 2016 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.9 Bestellung des leitenden Museumsdirektors Herrn Dr. Marcus Dekiert zum geschäftsführenden Betriebsleiter des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud
0952/2013**

Beschluss:

Der Rat bestellt gemäß § 5 Absatz 1 Buchstabe a) der Betriebssatzung der Stadt Köln für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln den leitenden Museumsdirektor Herrn Dr. Marcus Dekiert zum geschäftsführenden Betriebsleiter des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.10 Verlängerung der einstweiligen Sicherstellung der "Mittelterrassenkante in Müngersdorf"
0547/2013**

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 42 e des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz NRW – LG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV.NRW S. 568) in Verbindung mit §§ 22 Abs. 3 und 28 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S.

2542) in Verbindung mit den §§ 12 und 27 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz NRW – OBG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV: NRW: S. 528) jeweils in der zum Zeitpunkt dieser Beschlussfassung geltenden Fassung:

Die in der Sitzung vom 07.04.2011 beschlossene und am 11.05.2011 in Kraft getretene Ordnungsbehördliche Verordnung über die einstweilige Sicherstellung des geplanten Naturdenkmals Mittelterrassenkante in Müngersdorf wird für die Dauer von zwei Jahren verlängert. Zu diesem Zweck wird eine ordnungsbehördliche Verordnung über die „Verlängerung der einstweiligen Sicherstellung des geplanten Naturdenkmals Mittelterrassenkante in Müngersdorf“ erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.11 Koelnmesse GmbH
hier: Entnahme aus der Kapitalrücklage
0793/2013**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln ist damit einverstanden, dass zum vollständigen Ausgleich des zu erwartenden Bilanzverlustes des Geschäftsjahres 2012 der Koelnmesse GmbH Rücklagen der Gesellschafterin Stadt Köln in Höhe von voraussichtlich 25.388 Tsd. € aufgelöst werden. Die exakte Höhe der erforderlichen Rücklagenentnahme ergibt sich erst aus dem testierten Jahresabschluss 2012.

Ferner ermächtigt er den Gesellschaftervertreter der Stadt Köln, in der Gesellschafterversammlung der Koelnmesse GmbH entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.12 Kölner Sportstätten GmbH: Änderung des Gesellschaftsvertrages
1086/2013**

Beschluss:

Der Rat erklärt sich damit einverstanden, dass § 8 (Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft) Abs.1 Satz 1 des Gesellschaftsvertrages der Kölner Sportstätten GmbH wie folgt neu gefasst wird:

„Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln - zugestimmt.

10.13 Einrichtung eines Aufbaubildungsganges: Existenzgründung am Hans-Böckler-Berufskolleg, Eitorfer Str. 18-20, 50679 Köln 0619/2013

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Schulgesetz NRW (SchulG) die Errichtung des Aufbaubildungsganges:

Existenzgründung in Teilzeitform gem. § 22 SchulG i.V.m. Anlage E der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO BK) zum 01.08.2013 am Hans-Böckler-Berufskolleg , Eitorfer Str. 18-20, 50679 Köln (BK 17)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.14 Markenprozess Köln 1141/2013

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung

1. den Markenprozess Köln zunächst als befristete Aufgabe der Wirtschaftsförderung zu implementieren und fordert die Verwaltung auf, die erforderlichen Strukturen für das Marken-Managementsystem einzurichten.
2. die Einrichtung einer für zwei Jahre befristeten Mehrstelle in der Wertigkeit städtischer Verwaltungsrat, BGr. A13 h. D. vergleichbar VA, Vgr. II, Fg. 1a BAT für das operative Management des Markenprozesses beim Amt für Wirtschaftsförderung, Abteilung Standortmarketing.
Für die unterjährige Aufgabenwahrnehmung wird eine verwaltungsinterne Verrechnung zur Verfügung gestellt.
Die entsprechenden Aufwendungen werden im Teilergebnisplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus aus Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - in Teilplanzeile 11 - Personalaufwendungen - im Rahmen der Bewirtschaftung umgeschichtet.
3. Die Verwaltung wird gebeten, vor Ablauf von 2 Jahren einen detaillierten Erfahrungsbericht vorzulegen und eine Empfehlung für das weitere Vorgehen auszusprechen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke. sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) - zugestimmt.

**10.15 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2011
1265/2013**

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung i.V.m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss 2011 für die eigenbetriebsähnliche Veranstaltungszentrum Köln mit einer Bilanzsumme von 314.024.153,51 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 4.204.597,56 Euro fest.
2. Der Rat erklärt sich damit einverstanden, dass der Jahresfehlbetrag 2011 von 4.204.597,56 Euro auf das Geschäftsjahr 2012 vorgetragen wird.
3. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
4. Dem Betriebsausschuss wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.16 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Auflösung der Kapitalrücklage
1275/2013**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln erklärt sich gemäß § 10 Absatz 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen mit der Abdeckung des aus dem Geschäftsjahr 2006 stammenden Verlustes von 4.423.541,42 Euro durch eine entsprechende Auflösung der Kapitalrücklage einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.17 Vorzeitige Teilinbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Severinstraße und Rodenkirchen

**10.17.1 Vorzeitige Teilinbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Severinstraße und Rodenkirchen
3132/2011**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

**10.17.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Führung der Linien 106, 132 und 133 nach Teilinbetriebnahmen der Nord-Süd Stadtbahn"
Verweisungsbeschluss des Verkehrsausschusses vom 04.09.2012
AN/2056/2011**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

**10.17.3 Änderungsantrag der FDP-Fraktion betreffend Kommunalaufsichtliche Beanstandung/Ratsbeschluss 14.09.2010 "Verzicht auf die Erhebung von Straßenbaubeiträgen (Südlicher Abschnitt Severinstraße)" in der Fassung des Beschlusses des Rates aus seiner Sitzung am 19.03.2013 - TOP 16.1
AN/0289/2013**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

**10.18 Restitution des Gemäldes "Portrait Tilla Durieux" (1910) von Oskar Kokoschka aus dem Bestand des Museums Ludwig
1362/2013**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Rückgabe des Gemäldes "Portrait Tilla Durieux" (1910) von Oskar Kokoschka aus dem Bestand des Museums Ludwig an die Erben des ehemaligen Eigentümers Alfred Flechtheim.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

- 11.1 192. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 8, Köln-Kalk**
Arbeitstitel: Ehemalige Stadtbahn-Wendeschleife in Köln-Merheim
hier: Feststellungsbeschluss
1135/2013

Beschluss:

Der Rat

1. stellt fest, dass gegen die 192. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) von den Trägern öffentlicher Belange sowie Bürgerinnen und Bürgern keine Anregungen vorgebracht wurden;
2. stellt die 192. Änderung des FNP —Arbeitstitel: Ehemalige Stadtbahn-Wendeschleife in Köln-Merheim— mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch als Anlage beigefügten Begründung fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

- 12.1 Beschluss über die Aufstellung und Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 7048/03**
Arbeitstitel: Stadtteilzentrum Buchheimer Straße in Köln-Mülheim
4630/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. den Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses vom 09.12.2010 betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 7048/03 gemäß Anlage 2 auf den Bereich beiderseits der Buchheimer Straße von der Formesstraße bis zur Straße Clevischer Ring, nördliche Abgrenzung ist die Julius-Bau-Straße, nördlich der Liebfrauenkirche, Regentenstraße, nördlich Regentenstraße 5 b, nördlich der Friedenskirche, nördlich Wallstraße 89 bis einschließlich Buchheimer Straße 13, südlich Formesstraße 70, südlich Wallstraße 81 und 64, bis südlich Buchheimer Straße 37, Biegerstraße bis Mülheimer Brücke, Nordseite der Mülheimer Brücke bis Clevischer Ring in Köln-Mülheim —Arbeitstitel: Stadtteilzentrum Buchheimer Straße in Köln-Mülheim— zu ändern;
2. den Bebauungsplan 7048/03 für den Bereich beiderseits der Buchheimer Straße von der Formesstraße bis zur Straße Clevischer Ring, nördliche Abgrenzung ist die Julius-Bau-Straße, nördlich der Liebfrauenkirche, Regentenstraße,

nördlich Regentenstraße 5 b, nördlich der Friedenskirche, nördlich Wallstraße 89 bis einschließlich Buchheimer Straße 13, südlich Formesstraße 70, südlich Wallstraße 81 und 64, bis südlich Buchheimer Straße 37, Biegerstraße bis Mülheimer Brücke, Nordseite der Mülheimer Brücke bis Clevischer Ring in Köln-Mülheim —Arbeitstitel: Stadtteilzentrum Buchheimer Straße in Köln-Mülheim— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der FDP-Fraktion - zugestimmt.

12.2 Beschluss über die Aufstellung und Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 7146/02 Arbeitstitel: Zentrum Buchheim in Köln-Buchheim 4638/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. den Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses vom 09.12.2010 betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 7146/02 gemäß Anlage 1 auf das Gebiet betreffend die Grundstücke beiderseits der Frankfurter Straße von der Bahnunterführung bis zur Stadtbahnlinie 3 sowie die Grundstücke beiderseits der Alte Wipperfürther Straße von Frankfurter Straße bis Malteserstraße und die Grundstücke auf der östlichen Seite der Alte Wipperfürther Straße bis zur Herler Straße, einschließlich die Grundstücke Herler Straße 32, 34, 45, 47 und Kniprodestraße 2 in Köln-Buchheim —Arbeitstitel: Zentrum Buchheim in Köln-Buchheim— zu ändern;
2. den Bebauungsplan 7146/02 für den Bereich betreffend die Grundstücke beiderseits der Frankfurter Straße von der Bahnunterführung bis zur Stadtbahnlinie 3 sowie die Grundstücke beiderseits der Alte Wipperfürther Straße von Frankfurter Straße bis Malteserstraße und die Grundstücke auf der östlichen Seite der Alte Wipperfürther Straße bis zur Herler Straße, einschließlich die Grundstücke Herler Straße 32, 34, 45, 47 und Kniprodestraße 2 in Köln-Buchheim —Arbeitstitel: Zentrum Buchheim in Köln-Buchheim— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der FDP-Fraktion - zugestimmt.

**12.3 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 65458/02
Arbeitstitel: Christuskirche/Herwarthstraße in Köln-Neustadt/Nord
0503/2013**

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 65458/02 für das Flurstück 1396/85, Teilflächen aus dem Flurstück 1534/85 (beide Gemarkung Köln, Flur 36) sowie Teilflächen der Herwarthstraße in Köln-Neustadt/Nord —Arbeitstitel: Christuskirche/Herwarthstraße in Köln-Neustadt/Nord— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 65458/02 nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
3. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 65458/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**12.4 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan Nummer 76441/02
Arbeitstitel: "Am Lusthaus" in Köln-Rath/Heumar
0677/2013**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

**12.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 62528/02
Arbeitstitel: Volkhovener Weg in Köln-Heimersdorf
0786/2013**

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 62528/02 für das Gebiet südlich der bebauten Grundstücke Johannes-Albers-Straße 1 - 23, westlich der bebauten Grundstücke Volkhovener Weg 103 - 117, nördlich der bebauten Grundstücke Am Eichelberg 4 - 6, 18 - 20, 40 - 40 b, 40 d und östlich der Eisenbahnstrecke Köln - Düsseldorf (Betriebsgrundstück der ehemaligen Gärtnerei) in Köln-Heimersdorf —Arbeitstitel: Volkhovener Weg in Köln-Heimersdorf— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 62528/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**12.6 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 70454/08
Arbeitstitel: Kalker Hauptstraße 145 in Köln-Kalk
1015/2013**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 70454/08 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet nördlich Kalker Hauptstraße, östlich Kalk-Mülheimer Straße, südlich Vorsterstraße und westlich Josephskirchstraße (Gemarkung Kalk, Flur 22, Flurstücke 118/2, 210/84, 893/121, 1188/122, 299, 300, 583 teilweise) —Arbeitstitel: Kalker Hauptstraße 145 in Köln-Kalk— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12.7 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 73458/02 Arbeitstitel: Kieskaulerweg in Köln-Merheim 0584/2013

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 73458/02 für das Gebiet zwischen dem Kieskaulerweg im Osten, der KVB-Trasse (Linie 1, Köln-Weiden - Bensberg) im Süden und der Driburger Straße im Westen in Köln-Merheim –Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP)– und dem Kreuzungsbereich Kieskaulerweg/Kratzweg –vorhabenbezogener Bebauungsplan– (siehe Anlage 1) —Arbeitstitel: Kieskaulerweg in Köln-Merheim— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 73458/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) — jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12.8 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 70439/07 Arbeitstitel: Flamme Möbel in Köln-Poll 1117/2013

Beschluss:

Der Rat beschließt den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 70439/07 für das Eckgrundstück Rolshover Straße, südlich Ernst-Weyden-Straße in Köln-Poll —Arbeitstitel: Flamme Möbel in Köln-Poll— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der

bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

**13.1 Aufhebung des Bebauungsplanes 68529/03
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Leverkusener Straße in Köln-Flittard
0697/2013**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufhebung des Bebauungsplanes 68529/03 für das Gebiet zwischen der Gemeindegrenze Leverkusen im Norden und der Alradstraße im Süden, westlich wird das Gebiet durch eine Bahnanlage begrenzt, östlich durch das Werksgelände der Bayer AG in Köln-Flittard —Arbeitstitel: Leverkusener Straße in Köln-Flittard— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**13.2 Aufhebung des Fluchtlinienplanes 756
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Zoologischer Garten in Köln-Nippes
1061/2013**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufhebung des Fluchtlinienplanes 756 für das Gebiet zwischen Pionierstraße, Stammheimer Straße und Riehler Gürtel, einschließlich der Platzfläche am Nordeingang des Zoologischen Gartens im Norden und dem Niederländer Ufer im Süden; die östliche Grenze bilden die Straßen An der Schanz und Boltensternstraße, westlich erstreckt sich der Geltungsbereich einer gedachten Linie zwischen dem Kreuzungsbereich Johannes-Müller Straße/Stammheimer Straße und dem Raubkatzengehege im Zoologischen Garten; an dieser Stelle verläuft die Be-

grenzung parallel zur Riehler Straße bis zum historischen Südamerikahaus und verläuft ab dort in südöstlicher Richtung über die Rotterdamer Straße hinaus in Richtung des Niederländer Ufers; entlang des Niederländer Ufers bildet ein circa 50 m breiter Streifen bis zur Tiergartenstraße die südwestliche Grenze; der Geltungsbereich umfasst somit den nördlichen Teil des Zoologischen Gartens und der angrenzenden Wohnbebauung zwischen Riehler Straße und Niederländer Ufer — Arbeitstitel: Zoologischer Garten in Köln-Nippes— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

14 Erlass von Veränderungssperren

14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Süd, Köln-Sülz Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz 0997/2013

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Süd, Köln-Sülz –Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz– für das Gebiet zwischen Luxemburger Straße, Eifelwall, Rudolf-Amelunxen-Straße und Hans-Carl-Nipperdey-Straße in Köln-Neustadt/Süd, Köln-Sülz in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

14.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Rondorf Arbeitstitel: Südlich Rodenkirchener Straße in Köln-Rondorf 1172/2013

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Rondorf –Arbeitstitel: Südlich Rodenkirchener Straße in Köln-Rondorf– für den Bereich der Rodenkirchener Straße (Hausnummern 99 bis 125) in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

17 Wahlen

17.1 Benennung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses für anzeigepflichtige Entlassungen der Agentur für Arbeit Köln 0994/2013

Beschluss:

Der Rat benennt für den Ausschuss für anzeigepflichtige Entlassungen der Agentur für Arbeit Köln folgende Mitglieder:

1. Vertreter der Verwaltung

1.1 Mitglied Frau Beigeordnete Ute Berg, Dezernentin für
Wirtschaft und Liegenschaften

1.2 stellvertretendes Mitglied Frau Beigeordnete Henriette Reker, Dezer-
nentin für Soziales, Integration und Umwelt

Die Benennung gilt für die bis zum 30.06.2016 laufende Amtsperiode des Ausschusses für anzeigepflichtige Entlassungen bei der Agentur für Arbeit Köln, längstens jedoch für die Dauer der Zugehörigkeit zur Stadtverwaltung Köln.

2. Ratsmitglieder

2.1 Mitglied bisheriges Mitglied

RM Cornelia Schmerbach (Gebauer, Yvonne)

2.2 stellvertretendes Mitglied

RM Niklas Kienitz (Schmerbach, Cornelia)

Die Benennung gilt für die bis zum 30.06.2016 laufende Amtsperiode des Ausschusses für anzeigepflichtige Entlassungen bei der Agentur für Arbeit Köln, längstens jedoch für die laufende Amtszeit des Rates bzw. Zugehörigkeit zum Rat der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.2 Neuwahl eines beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss
1114/2013**

Beschluss:

Der Rat wählt als Nachfolgerin von Frau Monika Knepper als stellvertretendes, beratendes Mitglied

Frau Marita Bosbach

für den „DRK Kreisverband Köln e.V.“ in den Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil.

**17.3 Antrag der Fraktion pro Köln
hier: Umbesetzung Kulturausschuss
AN/0407/2013**

Beschluss:

Auf Vorschlag der Fraktion pro Köln beschließt der Rat, anstelle von Herrn Markus Wiener

Herrn Oliver Wesemann

als Mitglied in den Ausschuss Kunst und Kultur zu entsenden

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil.

**17.4 Antrag der Fraktion pro Köln
hier: Umbesetzung Jugendhilfeausschuss
AN/0408/2013**

Beschluss:

Auf Vorschlag der Fraktion pro Köln beschließt der Rat, anstelle von Frau Anna Salis

Herrn Thomas Weber

als Mitglied in den Jugendhilfeausschuss zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil.

**17.5 Änderung der Benennung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohnern für diverse Ausschüsse auf Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender
0919/2013**

Beschluss:

Aufgrund des Beschlusses der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender (StadtAG LST) wählt der Rat auf Empfehlung der StadtAG LST folgende sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter in die benannten Ausschüsse:

Ausschuss	Sachkundige/r Einwohner/in	Vertreter/in
AVR	<i>Jörg Kalitowitsch KLuST e.V.</i>	<i>Johannes Köhn KLuST e.V.</i>
Wirtschaftsausschuss	<i>Claudia Mewaldt KLuST e.V.</i>	
Umweltausschuss	<i>Daniela Voigt KLuST e.V.</i>	

Gleichzeitig hebt der Rat die Entsendung des auf Empfehlung der StadtAG LST mit Ratsbeschluss vom 20.09.2012 (Vorlage 2406/2012) gewählten sachkundigen Einwohner Markus Danuser (KLuST e.V.) im Wirtschaftsausschuss und im Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Internationales / Vergabe auf.

Die Mitgliedschaft der neu gewählten sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner im jeweiligen Fachausschuss endet mit der Wahl eines neuen Ausschussmitglieds auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil.

**17.6 Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer des Wahlausschusses für die Kommunalwahl 2014
0725/2013**

I. Beschluss:

1.) Der Rat beschließt, dass der Wahlausschuss für die Kommunalwahl 2014 mit 6 Beisitzerinnen und Beisitzern sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertretern besetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

Anmerkung:

Die Fraktion pro Köln schlug 7 Beisitzer/Beisitzerinnen vor, der Rat entschied sich jedoch für den Verwaltungsvorschlag.

II. Beschluss:

Hinweis:

Die Fraktion pro Köln beantragt, die Wahl geheim durchzuführen. Für die Wahl liegen zwei Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (der Fraktionen von SPD, CDU, Grüne und FDP)

Beisitzer/Beisitzerinnen

Stellvertreter/Stellvertreterinnen

- | | | |
|----|-------------------------------|---------------------|
| 1. | RM Martin Börschel | RM Dr. Ralf Heinen |
| 2. | RM Susana dos Santos Herrmann | RM Polina Frebel |
| 3. | RM Gisela Manderla | RM Henk van Benthem |
| 4. | Stefan Götz | Volker Meertz |
| 5. | RM Jörg Frank | RM Andreas Wolter |
| 6. | RM Sylvia Laufenberg | RM Ulrich Breite |

Vorschlag 2 (Fraktion pro Köln)

Beisitzer/Beisitzerinnen

RM Judith Wolter

Stellvertreter/Stellvertreterinnen

Jörg Uckermann

Es werden 84 Stimmen abgegeben, davon:

Enthaltungen: 1 Stimme
ungültig: 1 Stimme

auf die Liste 1 entfallen 78 Stimmen,
auf die Liste 2 entfallen 4.

Nach Stimmauszählung nach Hare Niemeyer entfallen alle Sitze auf die Vorschläge der Liste 1.

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

2.) In den Wahlausschuss werden gem. § 50 Abs.3 GO NW gewählt:

als Beisitzerin/Beisitzer

- RM Martin Börschel
- RM Susana dos Santos Herrmann
- RM Gisela Manderla
- Stefan Götz
- RM Jörg Frank
- RM Sylvia Laufenberg

als Stellvertreterin/Stellvertreter

- RM Dr. Ralf Heinen
- RM Polina Frebel
- RM Henk van Benthem
- Volker Meertz
- RM Andreas Wolter
- RM Ulrich Breite

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt nicht an den Abstimmungen teil.

17.7 Wahl einer Beigeordneten / eines Beigeordneten für Kunst und Kultur 1011/2013

Beschluss:

Der Rat wählt Frau Susanne Laugwitz-Aulbach zur Beigeordneten der Stadt Köln für die Dauer von acht Jahren.

Als Geschäftskreis wird ihr das Dezernat VII (Planungsreferat / Kulturbauten, Archäologische Zone / Jüdisches Museum, Referat für Museumsangelegenheiten, Kulturamt, Puppenspiele, Stadtbibliothek, Historisches Archiv, Wallraf-Richartz-Museum / Fondation Corboud, Museum Ludwig, Römisch-Germanisches-Museum, Rautenstrauch-Joest-Museum, Museum für Angewandte Kunst, Museum für Ostasiatische Kunst, Museum Schnütgen, Kölnisches Stadtmuseum, NS-Dokumentationszentrum, Museumsdienst, Kunst- und Museumsbibliothek, Bühnen der Stadt Köln, Gürzenich-Orchester, Stadt-Konservator/in - Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege) übertragen.

Der Rat behält sich eine Änderung des Geschäftskreises vor.

Es werden Bezüge nach der Besoldungsgruppe B 7 Bundesbesoldungsordnung (BBO) gezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke. sowie bei Stimmenthaltung der Ratsmitglieder Henseler (Freie Wähler Köln) und Zimmermann (Deine Freunde).

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde vorgezogen und als erster Punkt der Tagesordnung behandelt.

17.8 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen für die Ausschüsse des Rates 1359/2013

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, gemäß § 58 Absatz 4 GO in Verbindung mit § 23 Absatz 4 der Hauptsatzung, Herrn Ramazan Arslan als Nachfolger von Herrn Franz Abels und Frau Maria Blank als seine Stellvertreterin im Verhinderungsfall als sachkundige/n Einwohner/in für die Seniorenvertretung der Stadt Köln in den Sportausschuss zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil.

**17.9 Benennung eines Mitgliedes für den Liegenschaftsausschuss
AN/0567/2013**

Beschluss:

Herr Stefan Kühn ist von seinem Mandat zurückgetreten.

Auf Vorschlag der Fraktion Die Linke. benennt der Rat daher anstelle von Herrn Kühn für den Rest der aktuellen Wahlperiode

Ratsmitglied Michael Weisenstein

als Mitglied für den Liegenschaftsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil.

**17.10 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Benennung eines sachkundigen Einwohners für den Ausschuss
Kunst und Kultur
AN/0573/2013**

Beschluss:

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wählt der Rat

Herrn Prof. Klaus Schäfer,

wohnhaft am Johann-Heinrich-Platz 6 in 50935 Köln zum sachkundigen Einwohner des Ausschusses Kunst und Kultur.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil.

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

19 -

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Petra Kramp
Schriftführerin